



# GRAFIKEN ZUR PRESSEMITTEILUNG

**Vorjahresvergleich: Mieten legen in  
allen Bundesländern zu – Tirol nach  
Plus von 8 Prozent am teuersten**

Ein aktueller Vorjahresvergleich der  
Angebotsmieten für Wohnungen in den 9  
Bundesländern Österreichs

Bundesland	Mietpreis Q1 2021 (pro m <sup>2</sup> )	Mietpreis Q1 2022 (pro m <sup>2</sup> )	Veränderung
1. Tirol	14,90 Euro	16,10 Euro	+8 Prozent
2. Vorarlberg	15,00 Euro	15,70 Euro	+5 Prozent
3. Salzburg	15,10 Euro	15,60 Euro	+3 Prozent
4. Wien	14,20 Euro	14,60 Euro	+3 Prozent
5. Steiermark	10,40 Euro	11,80 Euro	+13 Prozent
6. Kärnten	11,00 Euro	11,60 Euro	+5 Prozent
7. Oberösterreich	10,70 Euro	11,20 Euro	+5 Prozent
8. Niederösterreich	10,50 Euro	11,00 Euro	+5 Prozent
9. Burgenland	9,30 Euro	9,60 Euro	+3 Prozent

## Berechnungsgrundlage

Datenbasis für die Berechnung der Mietpreise in den 9 Bundesländern waren auf immowelt.at inserierte Angebote. Dabei wurden ausschließlich Angebote berücksichtigt, die vermehrt nachgefragt wurden. Die Preise sind jeweils Angebots-, keine Abschlusspreise. Die Preise geben den Median der angebotenen Wohnungen im 1. Quartal 2021 und 2022 wieder. Der Median ist der mittlere Wert der Angebotspreise. Die Mietpreise sind Gesamtmieten (Nettomieten inklusive Betriebskosten) bei Neuvermietung.

# KONTAKTDATEN



## **Barbara Schmid**

Director Corporate Communications

Tel. +49 911 520 25-808

[presse@immowelt.at](mailto:presse@immowelt.at)

[www.twitter.com/immowelt](https://www.twitter.com/immowelt)

[www.facebook.com/immowelt](https://www.facebook.com/immowelt)



## **Jan-Carl Mehles**

Group Leader Market Research

Tel. +49 911 520 25-808

[presse@immowelt.at](mailto:presse@immowelt.at)